

Berlin: eine Stadt von Erinnerung

Die Vergangenheitsbewältigung den
Stadtbewohner

Honors Capstone
By: Jessica Hilbrich
Advised By: Dr. Olga Rojer
May 2012

Table of Contents

Table of Contents	1
Einleitung	2
Umerziehung Politik.....	2
Begriffe von Kollektiverinnerung	5
Die Idee der Stadt	7
Beispiele von Kollektiverinnerung im Stadtzentrum Berlins	10
Brandenburger Tor.....	10
Potsdamer Platz	16
Vergangenheitsbewältigung	18
Schlüsse.....	20
Quelle	22

Einleitung

Nach dem Zweiten Weltkrieg war Deutschland in vier Sektoren geteilt worden, und das Land hatte gar keine Wahlen über die zukünftige Entscheidungen, die die trafen würden. Die Alliierten würden psychologischen Reformen umsetzen, dadurch das Schulsystem Deutschlands. Es war offensichtlich zu den westen Demokratien, dass die Kollektivdenkweise der Deutschen so geändert während den zwei Kriegen war, dadurch die Beeinflussung Adolf Hitler und die zu schnelle Anfang der Industrialisierung Deutschlands, dass die Alliierten Deutschland reparieren mussten. Dieser Aufsatz werden versuchen, eine Verbindung zwischen der Umerziehung-Politik und die gegenwärtige Landschaft von Erinnerung aufbauen. Der Aufsatz wird auf die Absichten der Umerziehung-Politik konzentriert, und nicht auf den Erfolg der Reformen, weil Wissenschaftler über das Ausmaß der Reformen widersprechen. Danach wird der Aufsatz Begriffe von Kollektiverinnerung diskutiert, um zu einer greifbaren Vorstellung einrahmt. Schließlich wird der Aufsatz die Stadt Berlin ausgewertet, besonders durch die Benutzung Urbanplatz, bezüglich der Philosophie von Umerziehung und Kollektiverinnerung.

Umerziehung Politik

Die meisten Fachliteratur über Umerziehung-Politik behandelte von der Einsetzung der Maßnahme innerhalb des deutschen Schulsystems. Es gibt verschiedene Berichte von Erfolg, weil die Deutschen nie den Reformen in großem Stil von den Amerikaner einrichteten. Die vollständige Umsetzung ist nicht so wichtig für diesen Aufsatz, sondern die Sitten gelehrt waren worden, die die Briten und Amerikaner geschätzt wurden. Die Gründe ist, dass sogar eine

gescheiterte Versuchung doch die Sitten in Massen vorstellte. Es war gut bekannt, dass diese Ideen verinnerlicht von den Leuten sollten, und die Leute wollten etwas anzuglauben.

Nach den Zweiten Weltkrieg musste den ganzen Denkweise die Deutscher anderen. Das Wiederaufbauen eine Wirtschaft oder eine Stadt ist immer schwer, aber einfacher als ein neues Benehmen oder eine Liebe an Demokratie zu erreichen.¹ Deutschland verlor zwei Kriegen und fiel drei verschiedene Regierungen durch. Sie hatte eine zwei Stufe Gesellschaft, und alle die Beispiele von Demokratie seit der Anfang in Deutschland war schlecht. Sie mussten lernen, wie Demokratie wirklich funktionierte.² Deutschland war ein wirkliches Leben Experiment von Kulturmenschenkunde. Es war ein Experiment, dass eine Bilanz zwischen individuell Freiheit und Kulturpluralismus war. Die Alliierten erleichterten einen friedlichen Wandel zu dieser neuen Gesellschaft.³ Die Deutsche müssten ihren Art zu Leben ablegen. Sie müssten die Lehren ihren beliebte Philosophen ablegen. Sie müssten ihre ganzen Weltanschauung drehen, und dadurch eine neue friedlich Existenz leben.⁴

Uta Gerhardt veröffentlichte einen Bericht im Jahr 1996, der diesem psychologischen Grunde diskutierte. Sie lautete über Massenverhalten, nationale Stimmung und Kampfgeist, Volkscharakter, Führung und Verfolgungswahn als eine Mischung für die Grundlage des Faschismus.⁵ Zusätzlich zitierte Gerhardt andere Forschung mit der Schlussfolgerung „...the insecurity and disorganization had arisen from the imbalance between economic change and slow cultural change: a philosophy of violence bridged the gap.“⁶ Das heißt, die Amerikaner

¹ Stahl 5, Lewin 275

² Stahl 6

³ Lewin 275-276

⁴ Gerhardt 300

⁵ Gerhardt 304-310

⁶ Gerhardt 311-312

wollten die historischen Probleme mit Umerziehung entfernen. Sie wollten einen neuen nationalen Charakter ohne Paranoia, Kampfen und Gewalt formen.

Während eines Kriegs trat man auf, wie ein Mann in einer Menschenmenge aufgetreten würde. Das gemeinsame Benehmen ist ein Resultat von Paranoia, und man kann nur die „Mission“ der Gruppe verstehen und fortsetzen.⁷ Die Lösung ist Psychohygiene für individuelle Menschen, vor er in einer Menschenmenge Situation ist. Strecker sagt, dass wir dieses Lernen kontrollieren, damit demokratischen Unterrichten und einer klugen Minderheit. Er lautet, „Education is a much sounder hope for psychiatry and mental hygiene. At most there may be permitted enough propaganda to secure attention. There is a vast difference between propaganda and education. Education tries to teach understanding and reasoning; its teaching techniques are more or less objective; it aims at the production of independence of thought, and it very wary of precipitate action.“⁸ Mit Umerziehung-Politik könnten die Alliierten Menschenmenge Denkweise und Totalitarismus verhindert.

Noch eine Theorie vor den Krieg würde ausgeführt. Margaret Mead war auf die Meinung, dass Krieg, als eine Idee ist, eine Erfindung von Mensch und Gesellschaft war. Das heißt, Krieg nur bei Kulturen mit schlechtem Benehmen passiert. Mit Erziehungen und Beispiele von gutem Benehmen könnten Kulturen demokratisch und friedlich sein.⁹ Sie glaubte, dass besondere kulturelle Ziele nicht erreichen wird können, aber nur Menschen mit den richtigen Meinungen könnten die richtige Weg zeigen. Die Soziologien hatten noch ein

⁷ Gerhardt 304-305

⁸ Gerhardt 305

⁹ Gerhardt 307-308

bisschen mehr Einfluss, wenn sie die nationale Charakter oder Kultur nutzen können. Wenn die Deutscher etwas von ihr selbst im neuen Plan sehen, würde es leichter für sie anzupassen.¹⁰

Begriffe von Kollektiverinnerung

Kollektiverinnerung ist genau das Experiment, dass die Alliierten begannen. In der Zeit nach den Zweiten Weltkrieg war Kulturmenschkunden noch ein junges Fach. Es gibt heute viele Analysen über historische Wichtigkeit von besonderen Ereignissen auf bestimmte Gruppen von Leuten. Dieser Aufsatz wird eine Methode von Lisa Yoneyama als ein Instrument Auswertung benutzen. Ihres Buch *Hiroshima Traces* untersucht eine andere Stadt Hiroshima, die nach den Zweiten Weltkrieg auch verwandeln musste. Obwohl der Aufsatz eine Ursache für deutsche Erinnerung auf die Bedingungen den Amerikaner annahm, ist die Prozess für Analysierung gleich. Beide Gedächtnisse den Städten existieren als eine modifizierte Realität. „This process of remembering, therefore, necessarily entails the forgetting of forgetfulness. [In the case of Hiroshima], it masks how the nation’s military aggression, its destructiveness, and the loss of its brutal imperialist dreams have been deliberately and at times forcibly repressed...”¹¹

Tourismus und Kapitalanlage können die Realität einen Raum verändern, und danach werde der Raum spiegele die neue Stadt und die neue Macht.¹² Stadterneuerung ist einen Vorgang, dadurch die Leute mit dem Geld die neue Kultur der Stadt kontrollieren. Diese Leute wählen die Ereignisse zu erinnern und die Art, daran Menschen sich erinnern.¹³ Deutschland hat schon viele Denkmäler für den Holocaust. Diese Denkmäler würden die Erste aufgebaut,

¹⁰ Gerhardt 308

¹¹ Yoneyama 32

¹² Yoneyama 34

¹³ Yoneyama 64

weil die Welt Deutschland ihren Kriegsverbrechen nie zu vergessen wollte. In *Urban Memory: History and Amnesia in the Modern City* wird Berlin als das beste Beispiel von einer Stadt mit Gedächtnisverlust genannt. „The most interesting case with the almost totally destroyed cities of the losers in war...Vergangenheitsbewältigung...has entailed successive policies of either wiping away unpleasant memories, especially in the form of undesired architecture, or commemorating the fate of the victims.”¹⁴ Der Autor sagt, dass auf diese Gründe man keine Teile der Mauer oder altes Gebäude von Kriegszeit finden kann. Wenn Berlin nicht so schnell von der Vergangenheit läuft, könnte die Stadt mehr einfallreich sein. Heute ist Berlin einen Platz für Andenken, und dieser Ruf gibt keine Gerechtigkeit zu einer ehemaligen zukunftsbezogenen und modernen Kultur.¹⁵

Während den Achtziger gab es auch eine neue Politisierung und Amerikanisierung von der Geschichte Europas. Besonders war der Holocaust benutzte als ein Beispiel mit TV Kommemorationen und andere historische Ausstellungen.¹⁶ Der Holocaust Museum in Washington, DC war in dieser Zeit geplant, und im Jahr 1993 war das Museum eröffnet. Mit diesen Ereignissen waren die Erinnerung und die Diskussion am Holocaust globalisiert. Es gab keine persönliche Erinnerung für Deutschland, aber Völkermord und Faschismus waren jetzt globaler Diskussionsstoff.¹⁷

Die Besessenheit von der Vergangenheit und der Erinnerung läuft tiefer als die neusten Nachrichten oder Protest. Es gibt ein „culture of memory,“ und das ist nicht gleich mit Erlebnisgesellschaft. Man muss die Vergangenheit verstehen, um zu das Marketing von

¹⁴ Crinson xix

¹⁵ *Ibid.*

¹⁶ Huyssen 12

¹⁷ Huyssen 13

Erinnerung oder die Globalisierung der Erinnerung verstehen. Es gibt politischer und historischer Hintergrund.¹⁸

Es ist schwer, dazu Erinnerung und Vergangenheitsbewältigung auflösen. Es gibt ein Paradox zwischen sich erinnern und sich vergessen. Man ist immer bewusst von den Konsequenzen von beiden. „If the time-consciousness of high modernity in the West tried to secure the future, then one could argue that the time-consciousness of the late twentieth century involves the no less perilous tasks of taking responsibility for the past.“¹⁹ Das ist ein größer Paradox, als dieser Autor meint. Die Psychologen, die über Umerziehung-Politik schrieben, sagten, dass die Betriebsstörung, die die zwei Weltkriege waren, ein Symptom von der Unsicherheit von Modernität war.

Die Idee der Stadt

Jede Stadt erzählt eine Geschichte. Die Geschichte ist die Vergangenheit und die Zukunft. Die Straße erinnert sich die Geschichte, und die Leute müssen die leben. Die Stadt wird organisieren müsste, eine Regierung hatte, und ein Volk hatte. Die Stadt muss alles für die Leute versorgen. Die Stadt ist auch, und wird immer, eine Sozialerfahrung sein.²⁰

„Was anderes ist die Stadt als ein großes Kloster,“ fragte Erasmus.²¹ Das ist eine Frage an den Schnittpunkt von Erfahrung beim Menschen und die Struktur von Erfahrung. Auf diese Weise sind eine Stadt und eine Idee verbunden. Die Idee ist gleichbedeutend mit dieser Stadt.²² Berlin werde immer mit dem Holocaust, Hitler und Nazis verbunden. Die Stadtbewohner werden

¹⁸ Huyssen 15

¹⁹ Huyssen 16

²⁰ Certeau 103

²¹ Certeau 93

²² Certeau 93-94

diese Ideen tragen. Die genaue Präsenz von allen die Denkmäler und Museen macht die Verbindung stärker als nur die Erinnerung.

Nach einer Stadt und ihre Idee feststellten, könnte die Stadt durch Mythos und eine besondere Idee von die Stadtplaner verwandeln. Certeau lautet, „Moreover, the rationalization of the city leads to its mythification in strategic discourses, which are calculations based on the hypothesis or the necessity of its destruction in order to arrive at a final decision. Finally, the functionalist organization, by privileging progress (i.e. time), causes the condition of its own possibility—space itself—to be forgotten; space thus becomes the blind spot in a scientific and political technology.”²³ Zum Beispiel, nach der Wiedervereinigung war die politischen und wirtschaftlichen Unterschiede zwischen Ost und West Berlin sehr stark. Die Arbeitslosigkeit Rate war ungefähr 20 Prozent, und westlichen Firmen, wie Coca Cola, den neuen Osten Markt überflutet. Heute ist Deutschland sehr stabil, ebenso durch die Eurokrise. Deswegen die Wiedervereinigung und die neuen politischen Herausforderungen änderten die Klassifizierung von Berlin. Raumplanung ist ein Produkt von der Kollektivordnung von der Regierung und den Bedürfnisse von Individuum. Die Raumplanung kann die ganze Sozialerfahrung den Großstadtbewohner formen.²⁴ Man kann nur an die Ereignisse teilnehmen, die die ihn gab werden. Wenn eine Stadt gar keine Musik Szene oder Mode Szene gibt, ist Musik oder Mode oder was immer keine Bedingung von Leben.

Wenn man durch eine Stadt spaziert, sucht er immer für etwas. Vielleicht weiß er, aber er muss nicht. Die Bewegung der Stadt ist eine Erfahrung ohne Platz. Die Erfahrung ist die Erinnerung, und die Ereignisse sind die Stadt. Man kann einander von der Mischung nicht

²³ Certeau 95

²⁴ Certeau 96

entmischen. Die Beziehungen zwischen die Spaziergänge und die Plätze schaffen die ganze Erfahrung von der Stadt. Nur mit diesem Zusammenspiel können Menschen die Stadt erleben.²⁵

Ein besonderes Beispiel ist die Beziehungen zwischen Namen und Symbole mit den Erfahrungen der Stadtbewohner.²⁶ Erste sind die Namen für die Plätze, die sehr gedrängt sind. Berlin hat viele Straßen, die während des Wiederaufbaus umbenannt war. Die 17. Juni Straße ist eine Hauptstraße hinter das Brandenburger Tor. Viele Berlin Bewohner müssen den Autoverkehr diese Straße jeder Tag steuern. Touristen, die das Brandenburger Tor besuchen und vielleicht entlang die Straße zum Denkmal für die ermordeten Juden Europas laufen, werden immer Umgang mit der 17. Juni Straße haben. Das ist eine unterbewusste Erinnerung von dem Streik gegen die Regierung von Ost Berlin. Das ist eine unterbewusste Erinnerung von Demokratie und Kapitalismus.

Noch ein Beispiel in diesem Gebiet ist die Hannah-Arendt-Straße, die entlang das Denkmal für die ermordeten Juden Europas geht. Hannah Arendt war eine Jüdin und eine großartige Staatstheoretikerin. Im Jahr 1941 flüchtete sie nach den USA. Sie war ein von nur den wenigsten, die nach Berlin nach dem Krieg zurückkommen. Wahrscheinlich kennen wenig Touristen ihre ganze Story, aber die Straße steht als eine Erinnerung. Wenn Mann, ein Deutscher oder Ausländer, der die Story kennt, ihr Name sehen, steht es als eine Erinnerung nicht für die Juden, aber auch für die Grundsätze gute Politik und Philosophie. „People are put

²⁵ Certeau 103

²⁶ Certeau 104

in motion by the remaining relics of meaning, and sometimes by their waste products, the inverted reminders of great ambitions. Things...orient walkers' steps.“²⁷

Beispiele von Kollektiverinnerung im Stadtzentrum Berlins



Figure 1: Brandenburger Tor
Source: Beijing Official Website International

Brandenburger Tor

Das Brandenburger Tor ist ein ikonisches Symbol für Berlin und ganz Deutschland. Heute ist Brandenburger Tor und Pariser Platz eine große Touristenfalle. Auf dem Platz kann man Starbucks und Dunkin' Donuts finden, die Geschäfte sind, dass für die Touristin nicht so weit von ihren Heime fühlen. Aber kann man auch die Geschichte auf dem Platz fühlen und erinnern. Man kann das Tor sehen, das ein Symbol für Triumph vor den frühesten Zeiten des Lands. Das ist auch ein Symbol von Freiheit, weil Männer wie John F. Kennedy und Ronald Reagan vor dem Tor sprachen. Es ist ein Symbol für die Langlebigkeit Deutschlands, weil das

²⁷ Certeau 105

Tor immer als die originale Stadtmauer steht, obwohl die Stadt um das Tor verändert, zerstört, und wiederbaut. Herum das Tor steht andere wichtige Symbole, die zu der bekannten nicht so weit Vergangenheit gehören. Auf Pariser Platz steht die Akademie der Künste, DZ Bank, die Botschaft der Vereinigten Staaten, die Botschaft Frankreich und das Kennedy Museum. Auf die andere Seite des Tors ist den Platz des 18. März und die Straße des 17. Juni, die direkt zur Siegessäule geht.

Von Jahr 1961 bis Jahr 1989 stand die Berliner Mauer hinter das Brandenburger Tor und Pariser Platz zwischen West und Ost Berlin. Das Tor war in den Westen, und die Unterstützer West Deutschlands benutzte das Tor als ein buchstäbliches Tor zwischen Ost und West. Präsidenten Kenndy und Reagan beiden sprachen an den Leiter der USSR Nikita Chruschtschow und Michail Gorbatschow. Sie beruhigten die Leute von Berlin, Deutschland und den USA, dass sie niemals den Kampf gegen Kommunismus resignieren würden. Mit dieser Erinnerung gestalte sich das Tor einen Platz, wo man Charakterstärke kennenlernte. Der Charakter war nicht mit Paranoia und Angst beschrieben, aber mit Kraft, gute Sitten, Demokratie, und Unterstützung.

Die Akademie der Künste ist ein schönes, modernes Gebäude, das auf Pariser Platz steht. Das ist interessant, weil das das Einzige ist, davon viel Glas machte, und keinen Beton Bedingung einhielt. Die Akademie war nach dem Krieg verteilt, wie so viele andere Einrichtungen. Die zog um eine andere Residenz in Ost im Jahr 1950, aber die wollte immer wieder auf Pariser Platz ein Tag sein.

Die Akademie war im Jahre 1696 in Berlins Akademieviertel gegründet, aber im Anfang des 20. Jahrhunderts zog die um Pariser Platz. Früher war das Gebäude ein Palais, das zu

preußische Adelstand gehörte. Der Standort war die wichtigste Ansammlung von kreativen Menschen von Kunst und Kultur in der Weimarer Republik. Zwischen ihnen war Menschen wie Alfred Döblin, Thomas und Heinrich Mann, Käthe Kollwitz, Paul Hindemith und Ferruccio Busoni.²⁸ Jedoch hatte die Nazis eine andere Meinung über die Bedeutung von deutschen Kunst. Sie verabschiedete Käthe Kollwitz und Heinrich Mann, weil sie zu radikal war. Danach zwang Hitler Richard Wagner der Akademie zu beitrete. Im Jahr 1937 entschieden Hitler und Albert Speer, dass sie das Gebäude ergreifen müssten, weil Hitler andere Zwecke für das Gebäude in der Modellstadt hatte.²⁹ Speer lautet über das Gebäude in seinen *Erinnerungen*, „auf dieses Gebäude, weil er dorthin, von der Öffentlichkeit unbemerkt, durch die dazwischenliegenden Ministergärten gelangen konnte“. Dazu ,hatte er durch die Mauern der Ministergärten, die zwischen der Reichskanzlei und unserem Gebäude lagen, Türen brechen und einen verbindenden Weg anlegen lassen“. – „Am meisten zog Hitler unsere Modellstadt an, die in den ehemaligen Ausstellungsräumen der Akademie der Künste aufgestellt war.“³⁰

Wenn man die Geschichte der Akademie kennt, kann man sieht, dass die auch eine Spiegel zwischen Vergangenheit und Zukunft ist, wie das Tor selbst. Erstmal stand die Akademie für den Ruhm und die Innovation der deutschen Kunst. Während der Goldenen Zwanziger war alles Deutsch in Mode, und die Kunst Szene war fantastisch. Dann Hitler nahm diesen Platz für seine Modellstadt. Nach dem Krieg und während der Wiedervereinigung müsste Deutschland eine Entscheidung treffen. Sollen sie ihre Geschichte entfernen, und etwas neu bauen, oder können der Stolz von ihrer Akademie der Kunst noch einmal auf ihren

²⁸ „Die Geschichte“

²⁹ *Ibid.*

³⁰ *Ibid.*

rechtmäßigen Platz sein. Weil das Gebäude heute dort steht, bedeutet dass, Deutschland ein Schritt zu der Zukunft nahm. Sie erinnerte sich an die Meinung von Kunst und gute Künstler. Sie nehmen auch jede Chance, um zu etwas positiv damit Deutschland zu verbinden.

Die DZ Bank liegt genau neben die Akademie der Kunst. Das Gebäude war von Frank O. Gehry, der ein Kalifornien Architekt ist, im Jahr 1995 entwarf. Vielleicht hat die Bank keine Geschichte ähnlich zu der Akademie, aber die Zielvorgaben sind in einer Richtung mit den zukunftsorientierten Deutschen. Darin sind Wohnsitzen und geschäftliche Büros zusammen. Es gibt auch einen großen, modernen Sitzungssaal, der man mieten kann. Wie die andere Gebäude auf Pariser Platz, war die DZ Bank im Jahr 1995 bestellte und im Jahr 2001 den Bau fertig machte.³¹

Die DZ Bank vertretet Kapitalismus an seinem höchsten Punkt. In nur ein Gebäude kann ein Mann leben, arbeiten, und eine große Konferenz besuchen. Geld ist jetzt Macht, und Gewalttätigkeit und Krieg sind nur Macht von der Vergangenheit.

Die Botschaften von zwei Alliierten grenzen das Brandenburger Tor an. Es fühlt ironisch, wie den großer Brüdern das Tor und die ehemalige Grenze zwischen Ost und West überwachen. Wirklich ist das nicht den Fall. Die Lage, wo die Botschaften stehen, sind die historischen Lagen für die Gebäude.³² Nach dem Krieg war das Gelände des Tors nicht schnell wiederaufgebaut. West und Ost Deutschland haben gar kein Geld. Amerika gab West Deutschland Geld ihre Wirtschaft zu bauen, aber um das Tor war keine Priorität, weil es nicht so viel Industrie dort

³¹ Kiser

³² *The Return*

gab. Als Berlin mit der Mauer geteilt war, gab es auch kein Lust die Amerikanische Botschaft sofort neu bauen.³³

Keines Gebäude auf Pariser Platz ist symbolischer als die amerikanische Botschaft. Pariser Platz war ein Stadtzentrum, als Berlin eine europäische Großstadt geworden war.³⁴ In den Dreißiger suchte die Vereinigten Staaten Grundbesitze im Ausland zu kaufen. Sie kaufte die Blücher Palais im Jahr 1930. Sie hatte Plane zu umziehen, aber ein Feuer beschädigte die ganze Innenseite, damit viele Kunstwerke und Erbstücke verloren wären. Im Jahr 1939 war das Gebäude endlich bereit für das Umziehen. Leider gab es den Anfang einem Krieg, und die Botschaft wird ohne einen Botschafter geblieben.³⁵ Pariser Platz wird schwer bombardierte, und die meisten von allen auf den Platz war zerstören. Mit der Entscheidung im Jahr 1991traf, dass die Hauptstadt wieder nach Berlin umzogen wird, begann den USA eine Suche für eine neue Botschaftsstelle. Zusammen mit dem Präsident Richard von Weizäcker und dem Bürgermeister von Berlin Eberhard Diepgen hatte die amerikanischer Botschafter zu Deutschland Robert Kimmit entschieden, dass die Botschaft auf die ursprüngliche Lage würde sein.³⁶ „The decision of the State Department to return to the historic site on Pariser Platz symbolizes America’s support for a reunified Germany and its commitment to a strong transatlantic partnership.“³⁷

Obwohl es scheint, dass Amerikaner sich immer wie die Weltpolizei benehmen, kann man in dieser Gelegenheit Geschichte finden. Die Amerikaner sind stolz auf ihres Experiment. Mit Hilfe von dem Marshall Plan erreichte West Deutschland das Wirtschaftswunder. In den

³³ *The Return*

³⁴ *Ibid.*

³⁵ *The Return*, „United“

³⁶ *The Return*

³⁷ „United“

Neunziger war Deutschland endlich wieder stark und integrierte als ein Teil Europas.

Demokratie und Kapitalismus herrschen durch das Land, und die Menschen liebt Amerika für die Hilfe. Heute lieben sie noch den USA für den Marshall Plan. Die Anwesenheit der amerikanischen Botschaft auf Pariser Platz ist eine Mahnung, dass Deutschland es ohne die Großzügigkeit der Amerikaner nicht erreichen könnte. Alle die Deutsche, alle die Amerikaner, alle die Touristen, und die ganze Welt werden die Botschaft neben das Tor sehen. Die sind hierin gemeinsam.

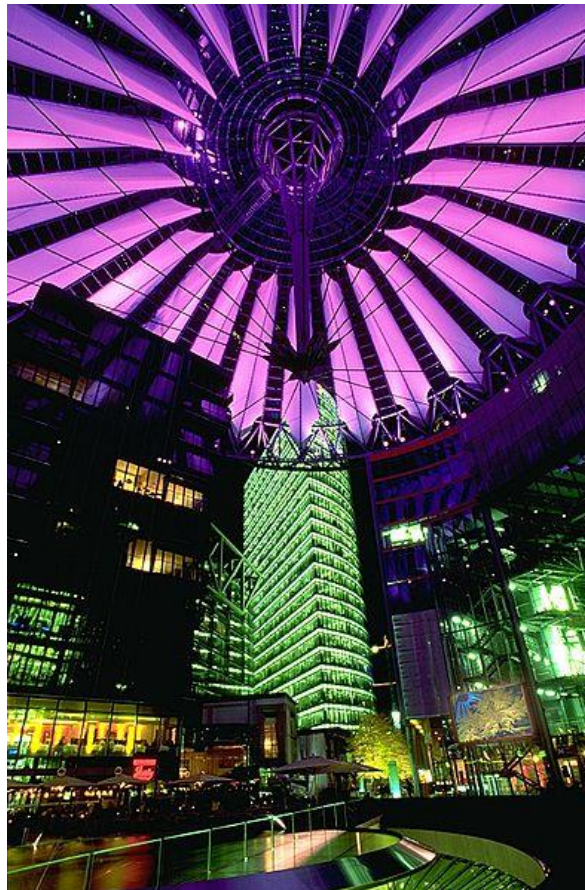


Figure 2: Potsdamer Platz, Sony Center
Source: Wikipedia

Potsdamer Platz

Potsdamer Platz verkörpert die Sitten von Westen Kapitalismus und Innovation, derweil die Kollektiverinnerung der Stadt Berlin neu für die Zukunft schreibt. In den Film *Himmel über Berlin* kann man Potsdamer Platz während die Achtziger sehen, also der existierte nicht. Ein Mann spaziert durch die Wiese neben die Mauer, wo Potsdamer Platz einmal war. Die Zuschauer können seine Gedanken hören. Er denkt an, wie belebt die Geschäfte und Cafes waren. Es macht so viel Spaß, als er jünger war. Jetzt ist es leer, und vielleicht niemand anders erinnert sich das. Jetzt gibt es Kinder und jungen Erwachsenen, die eines Leben ohne die Mauer nie kennen. Jedoch die Zuschauer nicht dort leben, können sie das traurige Leben des Manns fühlen.³⁸

Im Jahr 1991 entschied die Regierung von Berlin, dass sie ein Wettkampf für die Umgestaltung von Potsdamer Platz abhalten werden. Sie hatte noch keine Unterhaltungen mit Investoren oder die Menschen, die das Grundstück zu gehört. Die erste Angelegenheit, damit die Regierung sich beschäftigte, war Stadtplanung.³⁹ Die Beschreibung von der Senatsverwaltung lautet, „... Vielmehr ist dieser Bereich in das polyzentrische Gefüge der Stadt einzubinden, wobei er seiner Bedeutung als Verbindung zwischen den beiden Hauptzentren, der östlichen und westlichen Innenstadt gerecht werden soll. Bei der Neubildung zentralörtlicher Funktionen soll ein höchstmöglicher Grad an Nutzungsmischung erreicht werden...Dies gilt auch für die unmittelbare Umgebung des Potsdamer und Leipziger Platzes, um z.B. die bestehende Monofunktion des Kulturforums abzubauen und um ebenso einer auf staatliche Einrichtungen ausgerichtete Planung an der Otto-Grothewohl-Straße

³⁸ *Wings*

³⁹ „Leipziger“

entgegenzuwirken...Der urbane Charakter wird im wesentlichen geprägt durch zentrale Plätze und Straßenräume zum Verweilen und Flanieren, die als Brennpunkte des großstädtischen Lebens die Stadt repräsentieren und mit denen sich der Bürger identifizieren kann. Die freizeit-, konsum- und unterhaltungsorientierte Gesellschaft heutiger Prägung braucht zur Inszenierung öffentlichen Lebens Orte von hoher visueller und sozialer Qualität. ... „⁴⁰

In den frühen Neunziger war Potsdamer Platz „Die größte Baustelle Europas.“ Diamler war der Investor mit größtem Anteil des Lands, und die Architekt Renzo Piano gewählt war. Heute sind die Gebäude von Renzo Piano und Helmut Jahn den Bekanntesten, und die Sony Center ist auch weltberühmt. Potsdamer Platz hat auch ein großes Teil von der Mauer, die noch da steht. Leipziger Platz, der direkt neben Potsdamer Platz ist, war auch mit Geld von diesen Investoren baute.

Das Sony Center war von Helmut Jahn entwarf, ein weltbekannter internationaler Architekt, der von Chicago arbeitet. Das Dach ist ikonisch und erkennbar.⁴¹ Es ist 67 Meter hoch mit Segel, die mehr als 5.250 Quadrat Meter sind. Das Glasdach besteht aus 105 Tonnen Glas.⁴² „The link between history and modernity is one of a kind: parts of the former Hotel Esplanade are today an integral part of the architecture. In 1996 the Emperor's Hall was translocated by the means of air cushions by 75 meters to today's location.“⁴³

Dieser Aufsatz wird kein genaues Gebäude Analysierung von Potsdamer Platz machten, weil die keine individuellen Meinungen haben. Potsdamer Platz ist ein Stadtteil, der nur zusammensteht. Ohne den ganzen Stadtteil ist ein Gebäude nur ein Gebäude oder eine Bahn-

⁴⁰ „Leipziger“

⁴¹ Architecture

⁴² Sony Center Roof

⁴³ Architecture

Station nur eine Bahn-Station. Der Wettkampf war erfolgreich, weil die Planer diese Idee gewusst. Ein Stadtteil ist gar keinen Stadtteil ohne Planung und Personalität.

Potsdamer Platz ist modern. Die Gebäude erinnert man sich an den Glas und Beton Gebäude von Chicago oder New York. Das ist ein Stil, der in Deutschland geboren war. Die Firmen, die in den Gebäuden arbeiten, vertreten Modernität, Macht, und Geld. Die vertreten Kapitalismus. Die Gestaltung von dem Gebäude vertretet die genaue Modernität, die von Deutschland raus warf.

Vergangenheitsbewältigung

Es ist schwer genau zu bestimmen, wenn ein Land über die Vergangenheit hinwegkommt. Die Analyse von Berlin ist nicht überzeugend, ob sie Vergangenheitsbewältigung hat. Potsdamer Platz und Pariser Platz sind glänzend und neu, aber bedeutet das, dass sie fortgeht? Dieser Aufsatz würde ein paar Theorien anbieten, die auf die Geschichte basiert.

Die Erste handelt direkt von der Vorstellung von Vergangenheitsbewältigung. Der Frage über Vergangenheitsbewältigung mit dem Zweiten Weltkrieg und den Holocaust ist eine andere Frage als die Vergangenheitsbewältigung mit der Wiedervereinigung. Jetzt trägt Deutschland mit der Vergleichen Ost und West Deutschlands aus. Deutschland sprang über das Problem von dem Zweiten Weltkrieg.

Das Ende des Kalten Krieg war ein unterstreichendes Ereignis für die ganze Welt. Die Angst könnte endlich weggehen, und Ost und West könnte noch einmal zusammenkommen. Familien sind wiedervereinigt. Es war eine Zeit für Feiern, aber Menschen muss einander zu

verstehen lernen. Vorher kämpften sie gegeneinander, aber jetzt wird sie gemeinsam zu arbeiten erlaubt. Die Regierung und die Bürger gehen fort, weil sie neue Problem lösen müssen.

Das nächste Problem ist jetzt die Eurokrise. Der Verlust des Weltkriegs war ein deutsches Problem. Die Wiedervereinigung war ein deutsches Problem. Heute hat Deutschland ein europäisches Problem. Dieses Mal ist Deutschland eigentlich nicht in schlechter Form, aber sie lernte Verantwortlichkeit. Durch das 20. Jahrhundert lernte Deutschland Zusammenarbeit. Angela Merkel glaubt an die Europäische Union, und sie half die nicht so verantwortliche Länder. Das ist doch Vergangenheitsbewältigung. Deutschland hat eine die beste Ökonomie, und vielleicht würden sie besser ohne die Währungsunion sein. Es gab keine Zeit, als Deutschland ein einziges Land ist.

Dieser Aufsatz wird sagte, dass Deutschland niemals einen Plan für Vergangenheitsbewältigung brauchte, der mit den Zweiten Weltkrieg oder der Holocaust behandelte. Die Stadt ist schon einen ganzen Erinnerungsplatz. Jetzt müssen die Stadtbewohner leben. Sie muss als Deutscher und Europäischer leben. Es ist unsicher, ob die Schulden von dem Krieg jemals bezahlte werden. Trotzdem zahlte Deutschland andere Schulden, die die Schulden von einem vereinten Europa.

Die Zweite handelt von den Menschen. Thomas Jefferson sagte, "It is incumbent on every generation to pay its own debts as it goes. A principle which if acted on would save one-half the wars of the world." Das heißt, Menschen sind verantwortlich für ihre Handlung und die Handlungen ihren Gleichaltrigen. Wenn die letzten Menschen von der Kriegszeit und die Kinder von ihnen toten, könnte vielleicht die Schuld verschwinden. Die Menschen, die durch die Zeit

lebten, werden immer Schuld fühlen, weil sie etwas die Gewalt zu stoppen könnten. Die Kinder von diesen Menschen fühle immer, dass sie eine bessere Welt machen, davon der Welt von ihren Eltern abbrannten wird. Sie sind Produkten von dem Leben und der Erinnerung der Kriegsgeneration. Die Enkelkinder erleben mit keiner Schuld, und sie haben nichts zu beweisen. Die Denkmäler sind da, und sie werden die Gräueltaten nicht wiederholen. Diese Generation versteht Vergangenheitsbewältigung. Alles werden endlich vorbei.

Schlüsse

Dieser Aufsatz versuchte zu drei wichtigen verschiedenen Themen verbinden. Die Themen sind Umerziehung-Politik, die Idee der Stadt, und Kollektiverinnerung. Zusammen diese Themen formen einen Blick auf der Idee von Vergangenheitsbewältigung. Sie arbeiten zusammen, dafür die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft erklären. Man kann nicht gut Leben ohne ein gutes Verständnis von der Vergangenheit. Deutschland lernte diesen Unterricht, und sie geht mit einem Verständnis fort.

Das Verständnis ist doch nur eine Fassung von Realität, aber dieses Verständnis formt die Zukunft Deutschlands. Dieses Verständnis war die Realität die Alliierten wollten und setzte um nach dem Zweiten Weltkrieg. Durch Umerziehung-Politik lehrten die Alliierten die richtigen Sitten für ein neues, passives, friedliches Land. Ein Land ist, dass der Weg verloren hat, weil die Modernität und die Übelstände zu schnell zu kontrollieren kamen. Die Umerziehung-Politik gab Deutschland Werkzeuge, um zu eine neue Nation bilden.

Die Kollektiverinnerung von Berlin ist eine Geschichte von den neuen Sitten, die das West da säte. Dieser Aufsatz gab viele Beispiele von zwei besonderen Stadtzentren. Manchmal

traten die Stadtorte und Gebäude von Macht und Kapitalismus, aber andere traten die von Schuld, Unsicherheit und eine andere Vergangenheit, die die Alliierten nicht entfernen könnte. Die Stadt ist jetzt ein großes Denkmal, und es ist schwer zu sagen, ob es eine Erinnerung für die Zukunft oder eine Warnung von der Vergangenheit ist.

Die Stadt lebt, wie die Menschen in der Stadt bewohnen. Die Stadt hat Zentren, Ereignisse, Protesten, Gebäude, Einwohner und einen Ruf. Der Ruf kommt immer von der Vergangenheit und die Form der Kollektiverinnerung. Auf der ganzen Welt kennt man den Ruf von Deutschland und Berlin. Nur Berlin kann die Unterhaltung ändern. Heutzutage hat Berlin Avantgarde-Kunst, eine wachsende Mode-Szene und Forschungen für Medizin und Technologie. Berlin ist auch auf die beste Position in der Eurokrise. Die Stadt ist der Besitz Deutschlands, damit Macht in der Europäische Union und einige die stärksten Ökonomie Europas.

Die Stadt nimmt den Ruf, die Ziele von Umerziehung-Politik, und die Konsequenzen von Kollektiverinnerung, und Berlin baute eine schöne, moderne, neue Stadt. Die Antwort für die Zuschauer ist, dass Zerstörung Hoffnungen heben könnte. Ohne Schuld und mit Erinnerung von Fehlritten kann ein Land vorankommen.

Quelle

"Architecture." *Faszinierender Treffpunkt*. Web. 03 May 2012.
<<http://www.sonycenter.de/en/center/architektur>>.

"Beijing Official Website International." *Beijing Official Website International*. Web. 04 May 2012. <http://www.ebeijing.gov.cn/feature_2/Beijing_Sister_Cities/Berlin/Tourist_Attraction_in_Berlin/t917842.htm>.

Certeau, Michel De. "Walking in the City." Trans. Steven F. Rendall. *The Practice of Everyday Life*. Berkeley: University of California, 1984. 91-110. Print.

Crinson, Mark. "Urban Memory - an Introduction." *Urban Memory: History and Amnesia in the Modern City*. London: Routledge, 2005. Xi-Xx. Print.

"Die Geschichte Des Hauses Pariser Platz 4 - Teil I - Neubau Der Akademie Der Künste Pariser Platz 4." *Die Geschichte Des Hauses Pariser Platz 4*. Web. 25 Apr. 2012.
<http://www.adk.de/de/orientierung/pariser-platz/geschichte_1.htm>.

Gerhardt, Uta. "A Hidden Agenda of Recovery: The Psychiatric Conceptualization of Reeducation for Germany in the United States during World War II." *German History* 14.3 (1996): 297-324. Print.

Huyssen, Andreas. "Present Pasts: Media, Politics, and Amnesia." *Present Pasts: Urban Palimpsests and the Politics of Memory*. Stanford, CA: Stanford UP, 2003. Print.

Jefferson, Thomas. *BrainyQuote*. Xplore. Web. 30 May 2012.
<<http://www.brainyquote.com/quotes/quotes/t/thomasjeff136389.html>>.

Kiser, Kirsten. "Frank O. Gehry - DG Bank :: Arcspace.com." *Frank O. Gehry - DG Bank*. Arcspace, 7 July 2001. Web. 25 April 2012. <http://www.arcspace.com/architects/gehry/dg_bank/>.

"Leipziger Und Potsdamer Platz." *Senatsverwaltung Fuer Stadtentwicklung Und Umwelt*. Berlin.de. Web. 25 Apr. 2012. <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/staedtebau-projekte/leipziger_platz/de/planungen/wettbewerb/index.shtml>.

Lewin, Kurt. "Cultural Reconstruction; The Special Case of Germany." *Education for Democracy in West Germany: Achievements, Shortcomings, Prospects*. Ed. Walter Stahl. New York: Frederick A. Prager, 1961. 275-279. Print.

The Return of the U.S. Embassy in Berlin to Pariser Platz. United States Diplomatic Mission to Germany. U.S. Embassy to Germany, 19 May 2011. Web. 25 Apr. 2012.
<http://www.youtube.com/watch?v=cMnolqox9uU&feature=player_embedded>.

Sony Center at Night. 2004. Photograph. Wikipedia, Berlin. By Andreas Tille. Web.
<<http://en.wikipedia.org/wiki/File:SonyCenterAtNight.jpg>>.

"Sony Center Roof." *Faszinierender Treffpunkt*. Web. 03 May 2012.
<<http://www.sonycenter.de/en/center/architektur/sonycenterdach>>.

Stahl, Walter. "The Present Status of Democracy in West Germany." *Education for Democracy in West Germany: Achievements, Shortcomings, Prospects*. Ed. Walter Stahl. New York: Frederick A. Prager, 1961. 5-22. Print.

"United States Diplomatic Mission to Germany." *Chancery on Pariser Platz*. Web. 25 Apr. 2012.
<<http://germany.usembassy.gov/about/chancery/history/>>.

Wings of Desire. Dir. Wim Wenders. Perf. Bruno Ganz, Solveig Dommartin, Otto Sander, Curt Bois. Road Movies, 1987. DVD.

Yoneyama, Lisa. *Hiroshima Traces: Time, Space, and the Dialectics of Memory*. Berkeley: University of California, 1999. Print.